

Einladung zum Fachvortrag mit Diskussion

Übererregte Kinder und ADHS Beratungsansätze aus psychoanalytischer Sicht

Referentin: Juliane Hummitzsch (Dipl.-Psych., Dr. phil.)

Aufmerksamkeitsstörungen und Hyperaktivität bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen waren Anfang der 2000er Jahre Modediagnose und ein heiß diskutiertes Phänomen. In der Erziehungsberatung gehören die betroffenen Familien nach wie vor zum Klientel.

Juliane Hummitzsch, Autorin des Buches „Hyperaktivität und Erregungsüberschüsse“, erklärt das Phänomen als Ausdruck einer Übererregung. Sie wirbt für psychoanalytische Verständniszugänge, die nach der unbewussten Bedeutung des übermäßig motorisch unruhigen, impulsiven, sprunghaften oder unaufmerksamen Verhaltens fragen: Soll es emotional abwesende Eltern wiederbeleben? Ist es Ausdruck einer frühkindlich geprägten Störung der Affektregulation? Dient es der Selbstbehauptung als Junge gegenüber einer alleinerziehenden Mutter?

Im Vortrag wird uns die Referentin diese Betrachtungsweisen und den praktischen Nutzen für die Beratung und die Arbeit mit den betroffenen Kindern und Eltern erläutern. Beispiele aus ihrer Praxis als Gutachterin für das Familiengericht und als Psychologin in einer Tagesklinik für sprach- und hörbeeinträchtigte Kindergartenkinder werden den Theorieteil illustrieren. Anschließend wird es Zeit für Fragen, zur Diskussion und zum Besprechen von Fallbeispielen geben.

Freitag, den 11. November 2022, von 9 bis 13 Uhr

**Evangelisches Gemeindezentrum Walle
Waller Heerstraße 197, 28219 Bremen**

Eintritt: 10,- € (für Mitglieder der LAG Bremen kostenfrei)

Anmeldung erforderlich (bitte per Mail an herbert.junk@afsd.bremen.de)